

Sitzen auf der Kohle - Stehen mit der Erde

2. Achtsamkeitswochenende in Lützerath vom 05.-07. August

06.08. Achtsamkeitstag von 10.00-17.00

Nachdem uns das 1. Achtsamkeitswochenende in Lützerath im Mai so inspiriert hat und wir dort sowohl mit der Schönheit von Mutter Erde, als auch im Angesicht ihrer Zerstörung praktiziert haben, möchten wir zu einem 2. Wochenende einladen.

Lützerath liegt an der Abbruchkante des Tagebaus Garzweiler in Nordrhein-Westfalen. Der Energiekonzern RWE plant, Lützerath vollständig abzureißen, um den Abbau von Braunkohle voranzutreiben. Ende März entschied das Oberverwaltungsgericht Münster, dass die Enteignung des Landwirts Eckart Heukamp, der gegen seine Enteignung geklagt hatte, Rechtens sei. Das wollen Klimaaktivist*innen, die dort ein Klimacamp errichtet haben, verhindern. Lützerath ist, wie zuvor der Hambacher Forst, zu einem Brennpunkt der Proteste gegen die weitere Verstromung von Braunkohle und den damit verbundenen Anstieg der Erderwärmung geworden, welche die Klimakatastrophe noch weiter anfacht.

<http://luetzerathlebt.info/>



Vom Freitag 05.08. (18.00 Abendessen) bis Sonntag 07.08. (nach dem Mittagessen) wollen wir uns sowohl mit der Schönheit des Lebens verbinden, als auch mit achtsamen Aktionen der Zerstörung von Mutter Erde bewusst werden.

**Am Samstag 06.8. von 10.00-17.00 möchten wir zu einem Achtsamkeitstag einladen
Ihr könnt gerne auch nur zum Achtsamkeitstag dabei sein.**

An diesem Tag möchten wir einen Workshop zum Thema „Tiefen Anpassung“ (deep Adaptation) anbieten. In diesen schwierigen Zeiten brauchen wir emotionale Widerstandsfähigkeit, um nachhaltig aktiv zu sein. Daher wollen wir uns mit Zukunftsvisionen und das, was sie für uns bedeuten, befassen und uns darüber austauschen.



Das Wochenende ist sowohl für erfahrene Achtsamkeitspraktizierende als auch für Klimaaktivist*innen gedacht, die eine regenerative Methode erlernen möchten. Wir werden u.a. in Stille sitzen, im Schweigen essen, eine Gehmeditation zur Baugrube machen, mit der Erde stehen (standing-with-the-earth.com), gemeinsam singen und uns von Herzen über unsere Erfahrungen austauschen.

Bitte gebt bis spätestens Freitag den 29. Juli Bescheid, ob und wie lange ihr kommen möchtet, damit wir besser planen können.

Anmeldung: earth_holder_berlin@posteo.de

Für Essen ist gesorgt. Es wird um unsere Mithilfe gebeten beim Kochen, Spülen, Gemüseschnippeln.

Anfahrt - <http://luetzerathlebt.info/anfahrt/>

Der nächste Bahnhof ist Erkelenz. Freitags fährt der Schulbus. Samstag und Sonntag gibt es einen bis jetzt noch Multibus bis max. 6 Personen (2,90 € pro Person), den ihr über

02431-886688 bestellen könnt. Am besten schon einige Tage vorher bestellen, damit dort unsere Anfragen rechtzeitig koordiniert werden können.

Übernachten:

Schlafsack und Isomatte mitbringen. Es gibt keine Betten in Lützerath.

Es kann in den verlassenen bzw. besetzten Häusern und in Paulas Hof auf dem Boden übernachtet werden, oder ihr bringt euer Zelt mit. Das nächste Hotel ist in Erkelenz.